



# **Sammlung Theaterzettel**

# Die heilige Johanna

Shaw, Bernard 1951-02-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

## NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 27. Februar 1951

Vorstellung Nr. 207

# Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog von

## **Bernard Shaw**

Inszenierung: Paul Riedy / Bühnenbild: Friedhelm Strenger a.G.

#### Personen:

Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich) Dunois, Bastard von Orleans Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr
La Trémouille, Marschall von Frankreich
Hauptmann La Hire
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann Kaplan von Stogumber Der Inquisitor Bruder Martin Ladvenu
D'Estivet, Domherr
Courcelles, Domherr von Paris
Ein Schloßverwalter Der Scharfrichter Ein englischer Soldat Ein Herr aus dem Jahre 1920 Vier Edelknaben . . .

Helene Seip Walter Schwarz Rainer Geldern

Helmuth v. Scheven Josef Renkert
Rudolf Stromberg
Hanns Ernst Jäger
Walter Vits-Mühlen
Arnold Richter Herta Fuchs Hans Becker Karl Marx Friedrich Kinzler Ernst Langheinz Walter Vits-Mühlen Rudolf Stromberg Walter Pott Hans Simshäuser Fritz Dühse Hanns Ernst Jäger Hans Simshäuser Kurt Wacker Günther Baacke Lothar M. Schmitt Claus Leininger

Höflinge, Mönche, Soldaten
Ort der Handlung: Frankreich / Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456
Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel
Inspizient: Hans Müller
Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Karl Appel
Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen
Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.00 Uhr

Pause nach der 5. Szene

Ende etwa 22.30 Uhr